Herren 1. Kreisklasse Gr. Süd-Ost

TTV 1951/66 Stadtallendorf VII : TTV 1951/66 Stadtallendorf VI
Donnerstag, 22.09.2022, 20:00 Uhr

9:6-Erfolg für den TTV 1951/66 Stadtallendorf VI beim TTV 1951/66 Stadtallendorf VII

Ausgelassene Stimmung herrschte am Donnerstagabend, als Marcel Miss nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TTV 1951/66 Stadtallendorf VI im Match der Herren 1. Kreisklasse Gr. Süd-Ost einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TTV 1951/66 Stadtallendorf VII, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 22:32) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Dönges und Habegger die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Das Spiel lief wie folgt ab: 3:2 hieß es am Ende als Albrecht / Zirkler und Hoos / Miss die Schläger kreuzten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Es dauerte eine Weile, bis Hoffbauer / Dörr ihre 2:3-Niederlage gegen Benner / Görge hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Huhn / Schwaderlapp bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Dönges / Habegger. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Kaum Chancen ließ wiederum Frank Albrecht danach bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Volker Hoos. Walter Zirkler überzeugte im Einzel gegen Patrick Benner, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das war ein souveräner Sieg. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Jürgen Hoffbauer bekam es nun mit Daniel Görge zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jürgen Hoffbauer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Torsten Huhn, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Oliver Dönges verlor. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Maximilian John Dörr letztlich im Repertoire, um Marcel Miss final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 7:11, 4:11. Das musste man neidlos anerkennen. Felix Schwaderlapp verlor anschließend seine Partie gegen Dennis Habegger unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Frank Albrecht war im Einzel gegen Patrick Benner nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Walter Zirkler konnte im Spiel gegen Volker Hoos einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Jürgen Hoffbauer versäumte es danach mit einem 1:3 gegen Oliver Dönges, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Keine Chancen hatte Torsten Huhn beim 5:11, 10:12, 3:11 gegen seinen Kontrahenten Daniel Görge, so dass Görge seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Nichts auszurichten hatte dann Maximilian John Dörr bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Dennis Habegger, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Da war final wirklich nichts zu holen. Trotz Blitzstart verlor Felix Schwaderlapp sein Spiel gegen Marcel Miss letztlich mit 1:3. Damit war der 9. Punkt für den TTV 1951/66 Stadtallendorf VI im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2022 (09:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 07.10.2022 gegen den TTC 1952 Anzefahr IV, während der TTV 1951/66 Stadtallendorf VI am 29.09.2022 gegen den TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain IV antritt.

Statistik:

TTV 1951/66 Stadtallendorf VII

Doppel: Albrecht / Zirkler 1:0, Hoffbauer / Dörr 0:1, Huhn / Schwaderlapp 0:1

Einzel: F. Albrecht 2:0, W. Zirkler 2:0, J. Hoffbauer 1:1, T. Huhn 0:2, M. Dörr 0:2, F. Schwaderlapp 0:2

TTV 1951/66 Stadtallendorf VI

Doppel: Benner / Görge 1:0, Hoos / Miss 0:1, Dönges / Habegger 1:0

Einzel: P. Benner 0:2, V. Hoos 0:2, O. Dönges 2:0, D. Görge 1:1, D. Habegger 2:0, M. Miss 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2022 (09:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").